

	Objekt: Holzwerkstatt der HfG Ulm
	Museum: HfG-Archiv Ulm Am Hochsträss 8 89081 Ulm 0731 161-4370 hfg-archiv@ulm.de
	Sammlung: HfG-Archiv Fotografien
	Inventarnummer: HfG-Ar Dp 090.032-04

Beschreibung

Die verschiedenen Werkstätten der HfG dienten dazu, den Studenten Arbeitsmaterialien wie Gips, Kunststoff, Metall und Holz sowie deren stoffliche Eigenschaften nahe zu bringen. Dort wurden zweidimensionale Entwürfe der Abteilungen Bauen und Produktgestaltung in dreidimensionale Modelle umgesetzt.

Der Werkstatt-Trakt der Ulmer Hochschule war von ihrem Architekten Max Bill so konzipiert, dass die großen und lichten Räume ineinander übergingen. Auf diesem Bild blickt man von der Holz- in die Metallwerkstatt und schließlich auf die große Tür, die von dort nach außen führte. Den hohen Werkstätten waren niedrigere Unterrichts- und Atelierräume zugeordnet. Daraus ergab sich die Möglichkeit, Oberlichter einzuplanen (siehe rechts im Bild). Große, von Fenstern umgebene Innenhöfe sorgen darüber hinaus dafür, dass die Räume stets hell und lichtdurchflutet sind.

Grunddaten

Material/Technik: Vintage Print (Baryt-Papier)
Maße: 23,7 x 30,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1955
	wer	Ernst Hahn (1926-2017)
	wo	Ulm
Geistige Schöpfung	wann	1953
	wer	Max Bill (1908-1994)
	wo	Ulm

Schlagworte

- Fotografie

Literatur

- Frei, Hans (1991): Konkrete Architektur? Über Max Bill als Architekt. Baden (Schweiz)
- Meister, Daniel P. und Dagmar Meister-Klaiber (2018): einfach komplex - max bill und die architektur der hfg ulm. Zürich
- Quijano, Marcela (Hrsg.) (1998): HfG Ulm, Programm wird Bau. Stuttgart